

AKTUELLE INFORMATIONEN RUND UM DEN BILDUNGSVERBUND SCHALKE

3. Bildungsforum Schalke zum Thema „Interkulturelles Zusammenleben in Schalke“

Das jährliche Bildungsforum des Bildungsverbunds Schalke hat inzwischen Tradition. Bereits zum dritten Mal trafen sich am 16. November 2015 rund 70 Akteurinnen und Akteure im AWO-Begegnungszentrum. Die Veranstaltung widmete sich schwerpunktmäßig dem Thema „Interkulturelles Zusammenleben in Schalke“.



Nach einer offiziellen Begrüßung durch Herrn Dr. Beck und Frau van Kemenade vom Stadtteilbüro Schalke führten Frau Bader, Kommunale Prävention, und Herr Hackmann vom Kommunalen Bildungsbüro mit einem Impulsvortrag in das Thema ein.



Anhand von statistischen Daten zur Migration in Gelsenkirchen insgesamt im Vergleich zur Lage im Stadtteil Schalke wurde die Situation

umfassend dargestellt. Besondere Bedeutung wurde aus aktuellem Anlass der Zuwanderung EU-Ost und den Flüchtlingen beigemessen.



Im zweiten Teil der Veranstaltung standen die wichtigsten Beratungsstellen der Stadt Gelsenkirchen zu Integrations- und Flüchtlingsfragen als Ansprechpartner für die Besucherinnen und Besucher bereit. An Informationstischen wurde rege diskutiert, informiert und gemeinsame Aktivitäten abgestimmt. Folgendes Zitat eines Besuchers fasst den Abend treffend zusammen: „Voneinander zu hören ist gut, miteinander zu sprechen ist besser. Dafür bildet die Forumsveranstaltung den perfekten Abend.“



In diesem Sinne freuen wir uns gemeinsam mit allen Akteuren auf das Bildungsforum 2016, das voraussichtlich im November stattfinden wird.

2. Newsletter | April 2016

STARKES ENGAGEMENT FÜR DEN STADTTEIL HANDFESTE ZUSAMMENARBEIT

Mitreden & gemeinsam Handeln in thematischen Arbeitsgruppen

Die thematischen Arbeitsgruppen haben sich auch in den letzten Monaten getroffen und ihre Zusammenarbeit fortgesetzt.

Alle interessierten Stadtteilakteurinnen und Akteure sind herzlich zur Mitarbeit in den Arbeitsgruppen eingeladen.

Für die Teilnahme ist eine kurze Voranmeldung bei den jeweiligen Ansprechpartnern erforderlich.

AG Übergang Kita – Grundschule

Im vergangenen Jahr wurde das in der Arbeitsgruppe entwickelte Standardverfahren für einen gelingenden Übergang der Kinder von der Kindertagesstätte in die Grundschule erstmalig von allen Stadtteileinrichtungen erprobt. Im Januar 2016 erfolgte eine Evaluation des Verfahrens für einen letzten Feinschliff.

Die Erprobung des Übergangsverfahrens durch alle Schalker Kindertagesstätten und Grundschulen ist sehr positiv und reibungslos verlaufen. Die intensive Zusammenarbeit der Einrichtungen schafft nicht nur untereinander, sondern auch gegenüber den Eltern eine positive und wertschätzende Atmosphäre.

Die Grundschulen berichten von einer sehr guten Unterstützung durch die Kindertagesstätten, insbesondere hinsichtlich der Ansprache der Eltern. Darüber hinaus schien es für die Kinder und die Testatmosphäre beim Schulspiel insgesamt hilfreich, dass die Erzieher mit vor Ort waren.

Das Verfahren soll nun mit einem **Kooperationsvertrag** als einheitliche Regelung für die Schalker Einrichtungen gesichert werden. Danach ist zu prüfen, ob das Verfahren auf weitere Stadtteile ausgedehnt werden kann.

Kreative Akteure für neue Themenstellung im Übergangsmanagement gesucht

Nach Abschluss des Vertrags wird sich die Arbeitsgruppe mit einem neuen Thema im Rahmen des Übergangsmanagements beschäftigen: mit der Ergänzung weiterer Angebote für Maxikinder in der Phase des Übergangs sowie für die Erstklässler. Dieses neue Thema wäre ein optimaler Anlass für einen Einstieg neuer Partner in die Arbeitsgruppe.

Die AG wird begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Kontakt Frau Zillgen: 0176 10243800 oder bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de

2. Newsletter | April 2016

AG Jugendnetz Schalke

In der Arbeitsgruppe wurde inzwischen ein Konzept für die Befragung von Jugendlichen zu ihren Wünschen und Bedarfen erarbeitet.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Befragung sollen dann **bedarfsgerechte Aktivitäten** entwickelt werden, mit denen man Jugendliche aus dem Stadtteil gemeinsam mit anderen Akteurinnen und Akteuren zusammenbringen kann, z. B. gegenseitige Besuche oder themenbezogene Veranstaltungen.

Darüber hinaus erfolgt in der Arbeitsgruppe ein intensiver Austausch über aktuelle Projekte und Aktivitäten in den einzelnen Einrichtungen wie zum Beispiel die neu eingerichtete ansprechBAR der Offenen Kirche Schalke oder zum Bezirksjugendforum.

Die AG wird begleitet von Lia Stein, Falkentreff an der Rheinischen Straße, und Doris van Kemenade, Stadtteilbüro Schalke

Kontakt Frau van Kemenade: 0209 40858766 oder doris.vankemenade@gelsenkirchen.de

AG Gesunder & bewegter Stadtteil

In der Arbeitsgruppe „Gesunder und bewegter Stadtteil“ hat sich in den letzten Monaten eine bewegende Kooperation entwickelt. Aktuell ist eine „Ganztags-Handball-Liga“ in Planung, an der sich Schalke 04 Handball und einige offene Ganztagschulen in Schalke beteiligen.

In Zusammenarbeit mit Schalke 04 Handball sollen in den Einrichtungen Schüler-Arbeitsgruppen angeboten werden, die in einer Ganztags-Liga gegeneinander antreten. Nach einer Pilotphase in Schalke soll geprüft werden, ob das Angebot auch auf weitere Stadtteile ausgeweitet werden kann, um auf diese Weise eine gesamtstädtische Liga zu etablieren.

Diese Zusammenarbeit hat Vorbildcharakter und zeigt, wie Vereinssport und formale Bildungseinrichtungen ihre Ressourcen optimal bündeln und damit Hand in Hand passgenaue Angebote schnüren können.

Als nächstes wird die Arbeitsgruppe sich voraussichtlich mit der Stärkung von Kooperationen zum Ausbau von Angeboten für Flüchtlinge auseinandersetzen.

Die AG wird begleitet von Marc-André Kopatz, Gelsensport

Kontakt Herr Kopatz: 0209 4082476 oder marc-andre.kopatz@gelsensport.de

AG Öffentlichkeitsarbeit für den Bildungsverbund

Der Bildungsverbund Schalke lebt von den Akteurinnen und Akteuren im Stadtteil – von ihrem Engagement und ihrer verlässlichen gegenseitigen Unterstützung. Dieses Engagement vollzieht sich meist im Hintergrund, denn das gute Ergebnis für die Menschen im Stadtteil ist es, was für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen zählt. Dennoch ist es wichtig, das hohe Engagement und die Erfolge der Zusammenarbeit nach außen zu tragen mit dem Ziel, dass sich Bildung als Marke des Stadtteils etabliert.

Aus diesem Grund entwickelten die Stadtteilakteurinnen und Akteure im Rahmen der sieben Treffen der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit Ideen, um den Bildungsverbund in das Bewusstsein der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils zu tragen.

In einem ersten Schritt sollten die vielen und vielseitigen Angebote im Stadtteil sichtbar gemacht und übersichtlich dargestellt werden. Dazu erstellte die Arbeitsgruppe einen umfas-

2. Newsletter | April 2016

senden Fragebogen, mit dem die Angebote der Einrichtungen erfragt wurden. Zum anderen erfasste der Fragebogen Angaben zu Ressourcen unterschiedlichster Art, die die Einrichtungen mit ihren Kollegen im Stadtteil teilen können.

Ein erstes sichtbares Ergebnis der Arbeitsgruppe ist die **Stadtteilbroschüre** „Bildungsverbund Schalke – Ein Wegweiser für Jung und Alt“, die beim 2. Bildungsforum im Januar 2015 vorlag und seither in den Einrichtungen an alle Besucherinnen und Besucher verteilt wird. Die Broschüre gibt eine gute Übersicht über die Angebote im Stadtteil, zu Ansprechpartnern, Kontaktadressen und Öffnungszeiten.

Im nächsten Schritt soll nun aus den **zu teilenden Ressourcen** der Einrichtungen im Stadtteil eine intern zu nutzende Übersicht erstellt werden. Hierzu werden alle Einrichtungen zeitnah noch einmal kontaktiert, damit jeder die Chance hat, die getätigten Angaben auf Aktualität zu prüfen und zu ergänzen.

Zudem ist geplant, eine **Webseite** für den Bildungsverbund Schalke zu erstellen. Dies wird ein Themenschwerpunkt der nächsten Arbeitsgruppen-Treffen sein.

Die AG wird begleitet von Barbara Zillgen, Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Kontakt Frau Zillgen: 0176 10243800 oder bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de

Bildungsverbund Schalke
Ein Wegweiser für Jung und Alt

Kita, Schule, Weiterbildung & mehr

Aktive Jugend in Schalke

Beratung & Lebenshilfe

Kultur erleben & gestalten

Gesundheit & Bewegung

Rund ums Älterwerden

Stadterneuerung Gelsenkirchen
Schalke

Vorwort

Wir**BILDEN**
Schalke

Herzlich willkommen!

Der Bildungsverbund Schalke ist ein Zusammenschluss von Kitas, Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen des Stadtteils und ein wichtiges Projekt im Rahmen der Stadterneuerung in Schalke.

Ziel ist es, den innerstadtnahen Stadtteil mit all seinen Potentialen zu einem lebendigen und vor allem für Kinder, Jugendliche und Familien lebenswerten Stadtteil zu entwickeln. Dabei spielen die Bildungsqualität und die Bildungschancen für alle Menschen eine zentrale Rolle.

Vor Ihnen liegt die Broschüre „Bildungsverbund Schalke“. Sie soll Ihnen einen kompakten Überblick über die vielfältigen Angebote und Ansprechpartner geben, die Sie in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft in Schalke finden.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger in Schalke, sind herzlich eingeladen, die zahlreichen Angebote zu nutzen und sich im Stadtteil rundum versorgt zu fühlen.

Beck
Ihr Dr. Manfred Beck
Vorstand für Kultur, Bildung, Jugend und Sport

Herausgeber: Stadt Gelsenkirchen, Referat Stadtplanung
Gestaltung: reviergold GbR. Essen

ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR DEN BILDUNGSVERBUND SCHALKE

Der Bildungsverbund Schalke ist ein Projekt im Rahmen der Stadterneuerung in Schalke. Moderierend begleitet wird das Projekt von Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus Köln. Ansprechpartnerin des Büros ist Barbara Zillgen:

*Frau Zillgen: 0176 10243800 oder
bzillgen@stadtplanung-dr-jansen.de*

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Stadtteilbüro Schalke durchgeführt. Die Ansprechpartnerin ist Doris van Kemenade:

*Frau van Kemenade 0209 40858766 oder
doris.vankemenade@gelsenkirchen.de*

Der Bildungsverbund Schalke wird gefördert von:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Bernhard Klug